

Erfahrungsbericht Auslandssemester

Universidad de las Américas Puebla, Mexiko

Sommersemester 20/21

Meine Vorbereitung auf das Auslandssemester begann schon viele Monate vor meiner eigentlichen Abreise. Nach der Zusage an der Partneruniversität, habe ich bereits von Deutschland aus auf Facebookseiten und durch Freunde an der UDLAP versucht, eine passende Unterkunft für meinen Aufenthalt zu finden. Ich habe bereits 2015 ein Auslandsjahr in Mexico City verbracht und kannte daher einige Studenten der UDLAP (unter Anderem meine damaligen Gastschwestern). Ich habe an der mexikanischen Botschaft ein Visum beantragt, da ich vorhatte, insgesamt länger als 6 Monate im Land zu bleiben. Der gesamte Prozess stellte sich als ziemlich kompliziert dar, da die mexikanische Botschaft Probleme mit dem System hatte und dadurch fast 6 Wochen für die Ausstellung in Anspruch genommen hat. Hierfür würde ich immer genug Zeit einplanen, damit letztendlich nichts schiefgehen kann.

Im Dezember 2020 bin ich nach Mexiko geflogen und habe zunächst einen Monat in Mexico City verbracht, um meine Freunde der letzten Jahre zu besuchen und mit ihnen Zeit zu verbringen. Durch das Coronavirus war Mexico City zu dem Zeitpunkt auf der Ampelstufe „orange“, das bedeutete, dass Bars, Clubs, Kinos etc. geschlossen waren. Anfang Januar wechselte es dann sogar auf „rot“, wodurch für gut einen Monat in Mexico City, sowie in Puebla alles geschlossen war. Anfang Januar bin ich nach Cholula in unmittelbare Nähe der Universität gezogen, obwohl sowieso Online-Lehre für das gesamte Semester vorgesehen war. Dennoch dachte ich mir, dass ich gerne Leute aus der Universität kennenlernen würde und habe mich deshalb für eine Wohnung in Cholula entschieden. Diese habe ich, wie bereits oben erwähnt, durch einen privaten Kontakt organisiert. Ich habe alleine gewohnt und 11000 Pesos Miete (also ca. 450€) gezahlt. Der Preis ist grundsätzlich für Cholula ziemlich hoch. Es gibt die Möglichkeit in WGs oder im Studentenheim zu wohnen, wo die Miete dann deutlich günstiger ist. Das Studentenheim war wegen Corona nicht bewohnbar und die externen Unterkünfte haben mir nicht wirklich gefallen, weshalb ich mich dazu entschieden habe, alleine zu wohnen. Leider war Cholula sehr leer, da so gut wie alle Studenten aus anderen Gegenden kommen (Cuernavaca, Mexico-Stadt, Veracruz etc.) Demnach sind die meisten wegen der Pandemie bei ihrer Familie gewesen. Ich war vor ca. zwei Jahren jedoch in Cholula und habe die UDLAP und Umgebung ohne Pandemie kennengelernt und kann es nur empfehlen. Das Studentenleben an der UDLAP ist normalerweise einzigartig, da es direkt neben dem Campus eine Straße voller Restaurants, Bars und Clubs gibt. Ich habe nach einem Monat für mich die Entscheidung getroffen, zurück nach Mexico City zu ziehen, da meine Freunde dort wohnen und ich mich durch die Situation in Puebla sehr einsam gefühlt habe. Ich habe trotz der Wohnung in Cholula den Großteil der Zeit auf Reisen oder in Mexico City verbracht, wodurch es letztendlich wenig Sinn ergeben hätte, weiterhin dort so eine hohe Miete zu zahlen. In Mexiko-Stadt habe ich schnell eine Wohnung gefunden und dort letztendlich auch bis Juni sehr glücklich gelebt.

Mexiko ist ein tolles Land und es gibt sehr viel zu entdecken. In der Zeit bin ich nach Valle de Bravo, Cancún, 2x Acapulco, Oaxaca (Puerto Escondido und Umgebung), Guadalajara, Tequila, Monterrey und am Ende meines Aufenthaltes quer durch Chiapas gereist und hatte wundervolle Erfahrungen. Mit der UDLAP an sich war ich in der Online-Lehre zufrieden. Ich habe 3 Fächer belegt und hatte 2x die Woche Vorlesungen. Natürlich war die Online-Lehre für das Reisen und die allgemeinen Erlebnisse ein großer Vorteil, dennoch ist es schade, dass ich nur wenige Leute kennenlernen durfte und diese ausschließlich über den Bildschirm.

Grundsätzlich kann ich die UDLAP sehr empfehlen, jedoch unter Pandemiebedingungen nicht unbedingt. Die Universität an sich ist gut und wenn man nicht den Anspruch hat, vor Ort in Cholula am Campus zu sein, ist es für die Online-Lehre super. Ich hatte jedoch das große Glück in Mexiko viele Leute zu kennen und habe mich demnach einfach dafür entschieden, umzuziehen. Wäre ich jedoch alleine gewesen, hätte ich mich einsam gefühlt und die gesamte Erfahrung ganz anders wahrgenommen. In der besonderen Zeit, in der wir uns befinden, würde ich da eher große Städte, wie Guadalajara, Mexico City und eventuell noch Monterrey empfehlen. Dennoch möchte ich nochmal herausstellen, dass es hier NICHT um die Universität speziell geht, sondern einfach um den Fakt, dass Puebla in der Pandemiezeit sehr wenig zu bieten hatte und die UDLAP sich aus meiner Sicht gerade durch das Campusleben von anderen Universitäten abhebt.

In Mexico City gab es fast die gesamte Zeit viele Möglichkeiten, Dinge zu unternehmen. Die Clubs, Bars und Restaurants haben im Februar wieder geöffnet und waren dann auch durchgehend geöffnet. Auch Kinos, Bowling, Freizeitparks etc. haben im März geöffnet und gaben mir demnach viele Möglichkeiten, Verschiedenes zu erleben.

Zur Kommunikation mit dem ausländischen Office kann ich sagen, dass man geduldig sein muss. Es funktioniert nicht immer alles, wie man es sich wünscht und manchmal müssen E-Mails gegebenenfalls nochmal verschickt werden und etwas eindringlicher um die Klärung des Problems gebeten werden.

Zum Leben würde ich lieber etwas mehr Geld einplanen, wenn man sich in der Zeit viel von Mexiko anschauen möchte. Das Leben ist grundsätzlich nicht wirklich teuer in Mexiko, die Nebenaktivitäten, wie Reisen, Party, Freizeitaktivitäten und vor allem das Uber fahren gehen jedoch auf die Dauer schon ziemlich ins Geld :D.

Abschließend kann ich nur sagen, dass ich jedem Mexiko als Land extrem empfehlen würde. Ich reise schon seit Jahren immer wieder regelmäßig nach Mexiko, da man sich in das Land verliebt und immer wiederkehren möchte. Mexiko ist extrem facettenreich, das Essen ist genial und die Leute sind einfach unglaublich herzlich. Man hat es in Mexiko wirklich nicht schwer Freundschaften zu knüpfen, da man super aufgenommen wird und alle sehr freundlich sind.